

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

24.3.1858 (No. 82)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82.

Mittwoch den 24. März

1858.

Dankagung.

Für den Gustav Adolf-Verein erhielt ich von einer Sammlerin, welche Mitsammlerinnen wünscht, 6 fl. 51 kr.; für die Familie des verunglückten Joh. Dahn in Bauschlott (s. Landeszeitung vom 14. März) von M. W. 4 fl.; C. B. 1 fl.; H. J. H. 2 fl.; F. M. 2 fl.; S. St. 2 fl.; W. D. 3 fl.; für arme Confirmanden von H. 1 Hemd, 1 Weste, 1 Halstuch, 2 Paar Handschuhe; von einer Spielgesellschaft 3 fl.; Ungenannt 1 fl.; J. E. 36 kr.; W. F. 2 fl.; B. H. 2 fl.; Ung. 1 fl.; Auguste 1 fl.; A. D. 1 fl. 45 kr.; C. B. 1 fl.; L. 56 kr.; Ung. 2 fl.; L. W. 2 schwarze Kleider und 5 fl.; Wittwe G. 2 fl.; Ung. 1 seidenes Halstuch, 2 Paar Socken, 2 Sacktücher; M. S. 1 fl. 45 kr.; S. und St. 14 Pfund Reis; L. C. 1 fl. Herzlichen Dank für diese reichlichen Gaben!
Karlsruhe, den 21. März 1858.

W. Cnefelius.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Großh. Steuereinsichters a. D., Herrn Selzam von hier, werden in seiner Wohnung, Akademiestraße Nr. 1, die Fahrnisse in nachstehender Reihenfolge durch Notar Beck versteigert, und zwar:

Mittwoch den 7. April d. J.:

die Bibliothek, bestehend aus juristischen, kameralistischen, historischen, philologischen und belletristischen Werken, worunter sich insbesondere befinden: die vollständige Geschichte der europäischen Staaten von Heeren und Ufert, die Regierungsblätter von 1803 bis 1857, sowie ältere Ausgaben von Werken griechischer und römischer Classiker, sodann ein Atlas von Pefage;

Donnerstag den 8. April d. J.:

Silber, Herrenkleider, Leibweißzeug, Bettung, Weißzeug, Küchengeräth, ein Schienenherd, ein eiserner Kochofen und sonst verschiedener Hausrath;

Freitag den 9. April d. J.:

1 Flügel, Schreinwerk, namentlich: Kanapee, Schränke, Kommode, Tische, Bettladen und sonst verschiedener Hausrath, sodann Nachmittags circa 3 Ohm 1834r und 1846r Wein und 14 Stück kleine und große Fässer.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.
Karlsruhe, den 19. März 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Börner.

Rüppurr.

Fahrnißversteigerung.

Nächsten Donnerstag den 25. d. M., Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen Schneidermeisters Johann Friedrich Kornmüller in ihrem Wohnhause Nr. 111 ihre sämtlichen Fahrnisse, als:

Bettwerk und Leinwand, Kleidungsstücke, eine silberne Repetir-Uhr, Früchte, Keps, Heu, Stroh

und Dehnd, ein aufgrüsteter Wagen, Pflug und Egge, zwei Kühe und ein Räubling, 6 Stück Hühner, etwas weiße Rüben, ein großer Haufen Dung, Holz und Wellen, etwa 50 Maas Most, Kartoffeln und sonst noch verschiedener Hausrath

um gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern.

Rüppurr, den 22. März 1858.

Bürgermeister Schäfer.

Rathschreiber Schnäbele.

Rintheim.

Fahrnißversteigerung.

Die Unterzeichnete läßt künftigen Donnerstag den 25. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, Bett- und Schreinwerk, etwas Silber und sonstigen Hausrath gegen gleich baare Zahlung in ihrer Wohnung öffentlich versteigern.

Rintheim, den 23. März 1858.

Gerhardt Wittwe,
zum Waldhorn.

Holzversteigerung.

Freitag den 26. März, Nachmittags 2 Uhr, läßt J. Gehre an der Knielinger Brücke ein großes Quantum eichener Späne und Abfallholz öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 9 ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus. Näheres zu erfragen im Hinterhaus eine Treppe hoch, täglich von 2—5 Uhr.

Adlerstraße Nr. 13 ist im mittlern Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Waschammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Hofdreher Föhringer.

3mal.
31. März
6. April.

1mal.

hy.

hoffentlich 2mal
Wöthlin.
8 u. 10.

hy.

Forster. by. Hirschstraße Nr. 13 ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein Logis mit einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 37 im zweiten Stock zu erfragen.

2mal. Weisk. Nriets. Vörlay. & L. Söglis. Große Mm. Langestraße Nr. 87 sind im Hinterhaus auf den 23. Juli zwei Logis zu vermieten, das untere mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, das andere im zweiten Stock mit 2 Zimmern, Alkof, nebst Zugehörde. Näheres im Laden daselbst.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Stahl, byfnd. Langestraße Nr. 229 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof sammt Zugehör, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2mal. Vörlay. Stephanienstraße Nr. 50, vis-à-vis dem Langenstein'schen Garten, ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Magdkammer, Stallung für 2 Pferde nebst Bedientenzimmer und Garten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Urbaneth. by. Zähringerstraße Nr. 94, dem Lyceum gegenüber, ist der dritte Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, nebst übrigen Erfordernissen, und auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres bei der Eigentümerin, eine Treppe höher, zu erfragen. Ebenfalls ist ein Ledentisch mit Schubladen, sowie zwei Stoßschubladen, was sich für ein Speisereigenschaft eignet, billigst zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

Brombacher by. Mm. Ein neu hergerichtes, unmöblirtes Zimmer, parterre, mit zwei Kreuzstöcken, in der großen Herrenstraße Nr. 56 ist auf 1. oder 15. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

L. Müller, by. Hof u. Holland. In Mitte der Stadt ist in der bel-étage eine abgeschlossene Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern, incl. Salon, alle auf die Straße gehend, nebst 3 Domestiquenzimmern, Stallung und Remise u. zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

imul. wessm. Herrenstraße Nr. 20 B ist im zweiten Stock im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger & Wormser.

Zimmergesuch.

Lillman. by. Auf Mitte April wird ein schön möblirtes Zimmer im ersten oder zweiten Stock mit Aussicht auf die Straße für einen soliden Herrn zu

mieten gesucht. Adressen wollen mit Bezeichnung des Miethpreises unter Chiffre G. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmergesuch.

Auf den 15. oder 23. April wünscht ein einzelner Herr ein größeres oder zwei kleinere unmöblirte Zimmer; dieselben dürfen auch im Hintergebäude sein, wenn die Aussicht in einen Garten geht. Wer solche zu vergeben hat, wolle gefälligst seine Adresse unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Miethgesuch.

Es wird ein ganzes Haus, bestehend in 10 bis 12 Zimmern, oder diese Räumlichkeit in einem Stockwerk eines größern Hauses, zur Wohnung für 2 kleine Familien, auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Anerbieter bittet man mit Angabe des Miethpreises Adlerstraße Nr. 20 im zweiten Stock abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Zimmermädchen, das schon in Gasthöfen gedient hat, gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 31.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird von einer Herrschaft in **Mastatt** auf Ostern gesucht. Näheres vorderer Zirkel Nr. 17 zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, namentlich gut kochen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Köchin. Nähere Auskunft ertheilt man in der Adlerstraße Nr. 1 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön nähen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 20 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides junges Mädchen, das etwas kochen, stricken, nähen, waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres äußerer Zirkel Nr. 7 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kleider machen, weisnähen, bügeln und kochen, sowie auch jeder häuslichen Arbeit vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 113 im dritten Stock.

Kapital auszuleihen.

Es liegen 100 fl. Kapital zu 5% gegen doppelte Versicherung auf Liegenschaften zum Ausleihen bereit. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. *Ernstmann Fackel, Erbprinzenstr. 126.*

indm

by. Birkh.

by. Caroli.

by. Bachmeyer

by.

by.

by.

by.

by.

by.

*Abbr. ...
geh. ...
indm ...
Gerstr ...
Acadmi ...*

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mann kann sogleich oder nach
Ethern bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Verlorenes Sacktuch.

Am 22. d. M., Nachmittags zwischen 4 und
5 Uhr, ging auf der Kriegsstraße, in der Nähe
des Ettlingerthors, ein weißleines Kinderack-
tuch, mit G. roth gezeichnet, verloren. Man bittet,
dasselbe gegen Erkennlichkeit im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Es sind im groß. Hoftheater mehrere
Sacktücher, Handschuhe, eine Brille, einige Brillen-
gläser, ein Schlüssel, ein goldener Uhrenschlüssel,
ein Operngucker, zwei Stöcke und mehrere Kämm-
chen liegen geblieben. Die rechtmäßigen Eigen-
thümer können diese Gegenstände bei Logenbe-
schleßer **Schub**, Kreuzstraße Nr. 7, in Empfang
nehmen.

Verkaufsanzeige.

Kasernenstraße Nr. 1, im dritten Stock, ist
zu verkaufen: 1 Stofkarrn für 12 fl., 125 Stangen
zu Rebspfählen und Bohnenstücken, 1 Gartenbank
4 fl., 1 runder Gartentisch 2 fl. 42 kr., 4 Gar-
tenstühle 4 fl.

Verkaufsanzeige.

Ein **Sparheerd** ist zu verkaufen in der
Langenstraße Nr. 71 im dritten Stock.

Nastatt. Verkaufsanzeige.

Bei Schmiedmeister **Walz** ist ein noch wenig
gebrauchter **Phaeton** mit zwei Sigen, wovon
der vordere gedeckt ist, billig zu verkaufen; ebenso
ein weiß plattirtes, englisches **Kummetgeschirr**
für ein Pferd.

Kaufgesuch.

250 bis 300 Stück gebrauchter **Rebstecken**
werden zu kaufen gesucht. Wo? ist im Kontor
des Tagblattes zu erfragen.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene
Kleidungsstücke, sowie alle Arten **Möbel**
und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Hundgesuch.

Es wird ein halbgewachsener schwarzer oder
brauner **Pudelhund** zu kaufen gesucht. Näheres
im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frischen Kopfsalat, Blumenkohl, Artischofen,
Spargeln, frische Salat-Gurken, frische Laber-
dan, Schellfische, Cabeliau, russ. Caviar u. c.
empfehl
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl ganz frische:

**Schellfische, Seedorfische, Cabeliau, La-
berdan, Stockfische, geräuch. Lachs, Gang-
fische, Bückinge** u.

Malaga,

alten vorzüglich guten, empfehl in 1/4, 1/2 und
3/4 Flaschen

Conradin Haagel.

Feinstes Blumkumstmehl und feinste Alpenbutter
empfehl

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Oberländer Thalkirschenwasser

à 1 fl. 12 kr. per Krug;

ganz altes ächtes, wofür ich garantire à 1 fl.
48 kr. per Krug oder Flasche empfehl

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Drops, Rettigbonbons, ungarische Malz-
bonbons und Pfeffermünzseltschen empfehl

Karl Zinco,

alte Waldstraße Nr. 12.

Türkische Zwetschgen,

Main-Zwetschgen, Apfelschnitze, neue Brünellen,
schöne Rosinen und Corinthen empfehl

Robert Frits,

dem Hirschgarten gegenüber.

Eine frische Sendung

Wertheimer Würste

ist angekommen bei

L. Weber,

Nachfolger von J. A. Spreng & Sohn,
Waldstraße Nr. 11.

Vinaigre de Bully

empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn.

**Weisse Waaren für Vor-
hänge**

habe ich neue Sendungen in allen Quali-
täten und in reichster Auswahl erhalten, was
ich empfehlend anzeige.

Heinrich Lang,

Langestraße Nr. 165.

3mal.
2.

3mal.

3mal.

2mal.
Mordung.

3mal.

3mal.

3mal

3.
wurgen

3mal.

3.
wurgen

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

aus 3. u. 4.

Für Confirmanden

empfehle ich eine große Auswahl **Gold- und Silbergegenstände** mit Garantie zu den billigsten Preisen.

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant,
alte Kronenstraße Nr. 18.

Die neuesten

Pariser Mantillen

treffen diese Woche bei uns ein.

L. S. Leon Söhne.

Grau marmorirte Kernseife à 16 fr. per \mathcal{L} ,
weißgelbe " " 17 fr. "
roth marmorirte Talgseife " 12 fr. "
braune Seife " 11 fr. "

Toilette-Seifen,

als: bittere Mandelseife, Cocosnußöl-Soda-Seife,
engl. Rasirseife, empfiehlt

Karl Binco,

alte Waldstraße Nr. 12.

Wachs

und die sonstigen Materialien zur Bodenwische
empfiehlt billigst

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

Cigarren.

So eben trifft eine Sendung

acht italienischer Damen-Cigarren

bei mir ein, welche sich nicht nur ihres feinen Aromas wegen auszeichnen, sondern auch in Folge der darin enthaltenen Kräuter außerordentlich wohlthuend auf den Magen wirken.

Ebenso empfehle ich mein Lager in importirten Bremer, Hamburger, Griesbach'schen und mittel-feinen Cigarren, und bemerke dabei, daß ich solche bei Abnahme von Kisten zu den Eugros-Preisen abgebe.

H. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant.

Feinstes

Heilbronner Wasser

(Eau de Heilbronn)

von **Herrmann Otto Mayer**, alleinigem
Destillateur in Heilbronn, ist zu haben

à 24 fr. die ganze Flasche mit Gebrauchs-

à 15 fr. die halbe " anweisung

in der Hauptniederlage bei

C. A. Braunwarth,

Langestraße Nr. 26.

Weinverkauf.

Auf die bevorstehenden Feiertage bringe ich mein Lager von vorzüglichen Oberländer 1857r, sowie auch von alten Weinen zu sehr billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Auch ist bei mir sehr gutes **Thalkirschenwasser** zu haben.

Julius L. Gomburger,

vorderer Zirkel Nr. 9.

Mühlburg.

Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die käuflich an mich gebrachte Gastwirthschaft zur **Krone**, an der Kreuzstraße in der Stadt Mühlburg, in Besitz genommen und eröffnet habe, und empfehle mich zu einem geneigten zahlreichen Besuch, indem ich meine verehrten Gönner zu ihrer Zufriedenheit mit guten Speisen und Getränken bedienen und auch gut beherbergen werde.

Mühlburg, den 20. März 1858.

Ludwig Pfeifer,

zur Krone.

Codesanzeige und Danksagung.

Dem unerforschlichen Rathe Gottes gefiel es, meinen geliebten Gatten nach achtwöchentlichem, oft schmerzlichem Krankenlager von dieser Welt in ein besseres Jenseits abzurufen. Schmerzvoll zurückdenkend an die herben, rasch aufeinander gefolgten Verluste meiner unvergeßlichen drei Kinder, welche vor wenigen Jahren in ihrem hoffnungsvollsten Alter ihrem Vater vorangingen, sage ich, tiefgebeugt von Schmerz und Kummer, allen Denen, welche meinen nun in Gott ruhenden Gatten während seines Krankenlagers besuchten und ihn durch liebevolle Thaten unterstützten, so wie Denen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen haben, meinen innigsten Dank.

Katharina Gilbert, geb. Härle,
nebst ihrem Sohne.

Danksagung.

Allen Denen, welche unsern lieben Sohn, Bruder und Schwager, **Friedrich Wagner**, heute zu seiner letzten Ruhestätte begleitet und damit eine so freundliche Theilnahme an unserem Verlust bethätigt haben, sagen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe, den 22. März 1858.

Karoline Wagner,
Hofrevisor's Wittwe.

Viederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe.

Hautes Nouveautés de Paris

in
gedruckten Organdys, Mousselines, Balzorines, Jacquonnats und Brillantines, sowohl der Elle nach als in abgepaßten Kleidern,

Doubles Jupes, à Quilles et à Volans

habe ich so eben eine seltene Auswahl erhalten, was ich der vielen Nachfragen wegen sofort empfehlend anzeige.

Benedict Höber Jr.

Imal.

Liederfranz.

Imal. Heute Abend ist keine Probe; dagegen am **Freitag den 26., Abends 8 Uhr,** wozu die Mitglieder hie mit eingeladen werden.

Vorlesung über Phrenologie

für Herren und Damen.

Prüfet Alles und das Beste behaltet.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, eine kritische Vorlesung über Phrenologie in dem hiezu gütigst bewilligten Saale des Museums zu halten, wozu derselbe hie mit höflichst einladet.

Für Diejenigen, welche die Grundsätze der Phrenologie noch nicht kennen, sei bemerkt, daß diese letzteren zum Behufe der gehörigen Auffassung der Kritik werden entwickelt werden.

Eintrittspreis 12 fr. Die Besizer von Karten zu den anthropologischen Vorlesungen finden durch Abgabe dieser Zutritt.

C. J. Fuchs.

Tagesordnung der I. Kammer.

18. Sitzung
auf Mittwoch den 24. März 1858,
Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion des Berichts des Staatsraths Treysart über die Adresse der zweiten Kammer wegen des Almendgenusses in den Gemeinden.
- 3) Diskussion der Berichte des Regierungsdirectors Fromherz:
 - a. über das ordentliche Budget des Ministeriums des Innern für 1858 und 1859;
 - b. über das Budget der außerordentlichen Ausgaben für 1858 und 1859, und den Nachtrag hiezu, betreffend die aufrecht zu erhaltende Creditreste.
- 4) Diskussion des Berichts des Abg. Lauer über das Budget der Zollverwaltung.

5) Diskussion des Berichts des Oberforstraths v. Gemmingen über die Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden in den Jahren 1858/59.

6) Diskussion des Berichts des Abg. v. Christmar über das Budget der in den Jahren 1858 und 1859 aus dem Domänengrundstock zu schöpfenden außerordentlichen Ausgaben.

Tagesordnung der II. Kammer.

14. öffentliche Sitzung
auf Mittwoch den 24. März 1858,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Rutschmann über die umlaufenden Betriebsfonds der Großh. Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung für die Jahre 1858/59.
- 3) Diskussion von Berichten der Petitions-Kommission.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. März, I. Quart. 32. Abonnementsvorstellung. **Die Entführung aus dem Serail.** Oper in 3 Akten, von W. A. Mozart.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 21. März | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | - 1 | 28" 4" | Nordost | hell |
| 12 " Mitt. | + 11 | 28" 4" | " | " |
| 6 " Abds. | + 7 | 28" 4" | " | " |
| 22. März | | | | |
| 6 U. Morg. | - 1 | 28" 4" | Nordost | hell |
| 12 " Mitt. | + 11 | 28" 4" | " | " |
| 6 " Abds. | + 9 | 28" 4" | " | " |

Gestorben:

22. März. Otto, alt 5 Monate, Vater Hof-Färbermeister Prinz.
22. " Karoline, alt 2 Jahre, Vater Eisenbahnarbeiter Schmalholz.
23. " Josephine Streule, Rent., ledig, alt 75 Jahre.

Handwritten notes in the left margin:
 Der Unterzeichnete beabsichtigt, eine kritische Vorlesung über Phrenologie in dem hiezu gütigst bewilligten Saale des Museums zu halten, wozu derselbe hie mit höflichst einladet.
 Für Diejenigen, welche die Grundsätze der Phrenologie noch nicht kennen, sei bemerkt, daß diese letzteren zum Behufe der gehörigen Auffassung der Kritik werden entwickelt werden.
 Eintrittspreis 12 fr. Die Besizer von Karten zu den anthropologischen Vorlesungen finden durch Abgabe dieser Zutritt.
 C. J. Fuchs.

Inval. 5
Königsh.

Strohhutlager,
Brüssler und italienisches Geflecht;
Fantaisie- und Amazonen-Hüte bei
C. Th. Bohn,
 Ecke des Marktplatzes.

3.
Freitag

Von meinem
Weißwaaren-Lager
 habe ich mehrere Parthieen glatter und faconirter Stoffe zum Ausverkauf
 unter dem kostenden Preise zurückgesetzt.
N. L. Homburger,
 Langestraße Nr. 203.

3.
Freitag

3.
Montag
und dem
jüdischen Mittelw.

Ausverkauf
 des
Leinen- und Gebild-Lagers
 von
Jakob L. Homburger,
 Langestraße Nr. 48,
 bestehend in allen Sorten **Leinwand, Gebilden und Damasten,** Tafel-
 garnituren, Handtücherzeugen, leinenen und Batist-Taschentüchern; ferner in
 Drillischen, Bett- und Futterbarchenten, Biques, Flanelen etc.
 Alle diese Artikel werden, um rasch aufzuräumen, zum selbstkostenden Preise
 abgegeben.

Inval.

Friedr. Unger, Sohn,
 Hauptstraße Nr. 12 in Durlach,
 empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in allen Sorten wollenen Tüchern, schwarzen und farbigen Buaskins
 und Belours, Zephirs, wollenen, halbwollenen, leinenen und baumwollenen Rock- und Hosenstoffen,
 Cassenets, schwarzen Thibets, Paramattas, glatten und geföpten Orleans, einfachen und doppelten
 Lüstres in allen Farben, Checks, Poil de Chèvres, schwarzen und farbigen Cattunen (wasch- und luft-
 ächt) in den neuesten Dessins, schwarzen und farbigen Taffettüchern und Halsbinden, feinsten schwarzen
 Samnten, weißen und farbigen Bique-, Cachemir- und Atlaswesten, blauen und Naturell-Drill, Bett-
 barchenten, Matragen-Drill in Baumwolle und Leine, Kölsch, weißen und grauen Shirtings, Flanelles,
 Biber, Baumwolltuch, Baumwollzeugen, sowie eine große Auswahl Futterstoffe zu den billigsten Preisen.

Zur bevorstehenden Confirmationszeit empfehlen Unterzeichnete ihren Vorrath in
evangelischen und katholischen

Gesangbüchern

in verschiedenen Einbänden und großer Auswahl, sowie nachstehende

Gebetbücher:

Alles mit Gott, elegant gebunden . . . 1 fl. 20 kr.
Mitgabe auf die Lebensreise . . . 1 fl. 36 kr.
Epitta, Psalter und Harfe . . . 1 fl. 48 kr., 2 fl. 30 kr.
Kapff's Gebetbuch . . . 1 fl. 20 kr., 1 fl. 48 kr., 3 fl.
" Communionbuch 1 fl., 1 fl. 36 kr., 2 fl. 36 kr.
" Predigten . . . 2 fl. 30 kr., 2 fl. 48 kr.
Lavater's Worte des Herzens . . . 1 fl. 24 kr., 2 fl.
Nachfolge Christi 42 kr., 1 fl., 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr.
" " in Sammt mit Schloß . . . 5 fl.

Leichmann, die Marien des neuen Testaments 2 fl. 42 kr.
Starck's Gebetbuch . . . 1 fl., 1 fl. 30 kr., 2 fl. 30 kr.
Gofner's Schastkästlein . . . 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr., 3 fl.
Die Psalmen, elegant gebunden 28 kr., 48 kr., 1 fl. 12 kr.
Christliches Bergsmeinnicht . . . 30 kr., 42 kr.
Nickel, Maria . . . 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 48 kr.
" " in Sammt mit Schloß . . . 7 fl.
Freiburger Gesang- und Gebetbuch von 48 kr. bis 3 fl. 30 kr.
Bibeln und neue Testamente von 18 kr. bis 8 fl. 30 kr.

Müller & Gräff.

*Im
nachfolgend
bis Oftern.*

Schwarze Seidenzeuge

in reicher Auswahl und in den vorzüglichsten Qualitäten bei

S. Dreyfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Winterdienst 1857.

Neue Auflage nach dem Stand vom 1. März 1858.

Dieselbe enthält:

1) Die Fahrtenpläne

der großh. badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn,
" königl. württembergischen Eisenbahn,
" Hessischen u. Pfälzischen Ludwigs- und
Preussischen Saarbrücker-Bahn,
" Pfälzischen Maximilians-Bahn,
" Main-Weser-Eisenbahn,
" Frankfurt-Hanauer u. Bahn,
" Frankfurt-Castel (Mainz)-Wiesba-
den-Rüdesheimer Bahn,

der Frankfurt-Offenbacher Eisenbahn,
" Paris-Strassburger Eisenbahn.

2) Die Kurse der Silwagen, Post- omnibus, Dampfboote u. c., für die Route von Frankfurt a. M., resp. Mainz bis Basel und Waldshut.

3) Die Personen-Tarife

der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 fr. — Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Imul.

2mal.
morgen.

Pariser Cachemir - Long - Shawls

in den neuesten Dessins trifft so eben eine reiche Auswahl ein, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber Jr.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 24. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Bildhauerei:

Der arabische Schimmelhengst „Nazut“ aus dem Großh. Marstall, von Fehr. v. Hayn. (Eigenthum Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden).

Delgemälde:

Ein Jagdstück, von C. Große aus Hannover. (Privateigenthum). — Motiv am Ueberlinger See, von K. v. Niedmüller in Karlsruhe. — 2 kleine Skizzen mit Staffage, von H. Both in Karlsruhe.

Zeichnungen:

4 Blatt Handzeichnungen (16. Jahrhundert). Fortsetzung. — 3 Kartons zu Glasgemälden für den Münster in Altbreisach, von Lucian Reich.

Kupferstiche:

43 Blatt Radierungen verschiedener Meister. (Fortsetzung).

Lithographien:

10 Blatt nach Delgemälden aus der Königlichen Gallerie in Dresden.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mittheilungen sind bei dem Galleriedienere zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. von Kilian von Waldshut. Hr. Benzinger, Student v. Heidelberg. Hr. Groß und Hr. Claus, Kaufleute v. Mannheim. Hr. Otto, Kaufm. von Nordhuhn. Hr. Groß, Stud. jur. v. Heidelberg. Hr. Breuer, Kfm. v. München. Hr. Hoffmann, Ingenieur v. Mosbach. Hr. Foths, Kfm. von Schwehingen. Hr. Bauer, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Zeitler, Part. v. München. Hr. Herrmann, Part. v. Basel.

Deutscher Hof. Hr. Scholl, Oberlehrer v. Münzingen. Hr. Wallerspiel, Weinändler von Kappelrodeck. Hr. Illig, Oberjäger v. Bauschlott.

Englischer Hof. Graf v. Degenfeld v. Baden. Hr. Hepting, Referendar von Mannheim. Hr. Arens, Kfm. von Offenbach. Hr. Kleiber, Oberlieut. v. Mannheim. Hr. Klump, Holzhdl. von Gernsbach. Hr. Lettenbauer, Kfm. v. Augsburg. Hr. Oberhamm, Kaufm. von Köln. Hr. Gärtner, Kfm. von Grefeld.

Erbprinzen. Graf von Duadt, königlich bairischer Reichsrath von München. Se. Exc. Freiherr v. Kottig, königl. sächsischer Gesandter von Frankfurt. Hr. Detius, Fabrik. v. Bielefeld. Hr. Treibel und Hr. Hoffmann, Kaufm. v. Herborn. Hr. Kimig, Posthalter v. Petersthal. Hr. Drentler, Part. v. Offenbach. Hr. Dr. Haus von Frankfurt. Hr. Schemon, Privat. von München. Hr. Achir, Fabrikant von Pforzheim.

Hôtel Große. Hr. Habicht, Kfm. v. Ludwigsburg.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Cäcilien-Verein: Viertes Konzert. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 6 1/2 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 25.:

Großh. Hoftheater: „Die Entführung aus dem Serail“, Oper in drei Akten, von Mozart.

Freitag den 26.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der geheime Agent“, Lustspiel in vier Akten, von Hackländer. Vor Anfang des Lustspiels 7. Konzert von de Beriot, vorgetragen von Herrn Kreisemann, Mitglied des Großh. Hoforchesters.

Sonntag den 28.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement zum Besten des Unterstützungsfonds für Wittwen u. Waisen des Großh. Hoforchesters: „Großes Konzert.“

Hr. Engelmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hurm, Kfm. v. Bremen. Hr. Jaets, Kfm. v. Basel. Hr. Kohnmann, Part. v. Braunschweig. Hr. Kauf, Part. v. Newkastle. Hr. Paul, Part. mit Frau v. Frankfurt. Hr. Meier, Part. von Schopshelm. Hr. Kusch, Kfm. v. Beuggen. Hr. Ostermeier, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Giani, Kfm. v. Mainz. Hr. Gödeke, Kfm. v. Limbach. Hr. Reuter, Kfm. v. Lahr. Hr. Rös, Kaufm. von Mannheim. Hr. Meuder, Part. v. Berlin. Fräulein Dolenzal v. Rostock.

Rheinischer Hof. Hr. Kost, Weinhdl. v. Bachingen. **Nothes Haus.** Hr. Haberkorn, Revisor v. Freiburg. Hr. Sternberger, Literat mit Frau v. Stuttgart. Hr. Frey, Schauspieler von Mannheim. Hr. Weiss, Kfm. v. Bidingen. Hr. Geiger, Kfm. v. Straßburg. Hr. Werner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Beker, Postverwalter von Pforzheim.

Waldhorn. Hr. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Frau Trautmann mit Tochter von Weisenburg.

Weißer Bär. Hr. Stoffel, Kfm. v. Rölln. Hr. Frit, Webermeister von Langeneich. Hr. Embden, Maler von Frankfurt. Hr. Straub und Hr. Birnbaum v. Ehingen. Hr. Bolz, Braumeister von Ehingen. Hr. Weiserhorn, Schmiedmeister v. Rothweil. Hr. Schilling, Steinhauermeister v. Emmendingen. Hr. Sanger, Bauführer von Baden. Hr. Hahn, Bauführer v. Ehingen. Hr. Ragle, Dekonom von Uberg. Hr. Kalle, Schneidermeister von Herrenalb. Hr. Baag, Kfm. v. Bern. Hr. Dr. Guggenheim v. Baden (Schweiz). Fräul. Claude v. Hamburg. Hr. Schuhmacher, Revident von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.